

Jury entscheidet: Wer sind die 25 einflussreichsten Ingenieurinnen Deutschlands?

Am **27. September** trifft eine unabhängige Jury die Entscheidung: Wer sind die 25 einflussreichsten Ingenieurinnen Deutschlands? Im Anschluss an die Jurysitzung in Berlin werden die Namen im Rahmen einer Pressekonferenz bekannt gegeben.

Die Jury ist mit Personen aus unterschiedlichen Bereichen besetzt:

Wolfgang Gollub, Projektleiter von think.ing beim Arbeitgeberverband Gesamtmetall

Sylvia Kegel, Mitglied des Vorstands des deutschen ingenieurinnenbundes

Prof. Barbara Schwarze, Vorsitzende des Geschäftsführenden Vorstandes des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit, Professorin für Gender und Diversity Studies an der Hochschule Osnabrück

Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a. D.

Prof. Dr.-Ing. Johann-Dietrich Wörner, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt

Anlässlich seines **25-jährigen Bestehens im Jahr 2011** hatte der *deutsche ingenieurinnenbund e.V.* (dib) aufgefordert, einflussreiche Ingenieurinnen für die Wahl der Top 25 zu nominieren. Aus den über 200 eingegangenen Nominierungen wählt die unabhängige Jury die 25 einflussreichsten Ingenieurinnen Deutschlands aus.

Mit dieser Aktion will der *deutsche ingenieurinnenbund* den Blick auf die besonders erfolgreichen Frauen der Zukunft lenken. Zum einen, um die Vorbilder, die es inzwischen gibt, stärker bekannt zu machen – gerade bei Mädchen und jungen Frauen. „Es gibt erfolgreiche Ingenieurinnen in den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern – aber in der Öffentlichkeit sind sie kaum zu sehen“, erklärt Sylvia Kegel. Zum anderen soll auch herausgestellt werden, was in den letzten 25 Jahren erreicht wurde. Petra Mayerhofer, die Initiatorin des Projekts, ist überzeugt: „Vor 25 Jahren wäre die Liste eine deutlich andere gewesen als heute.“

Weitere Informationen unter www.dibev.de/top25.html.

Der **deutsche ingenieurinnenbund** ist seit rund 25 Jahren **der** unabhängige berufsspezifische Verein für Frauen in der Technik (www.dibev.de).

Ansprechpartnerin

Prof. Dr.-Ing. Susanne Staude, Tel. 0178-8315617, top25@dibev.de

Pressekonferenz:

Dienstag, 27.9.2011, 11:30-12:30,

beim Arbeitgeberverband Gesamtmetall, Voßstraße 16, 10117 Berlin-Mitte